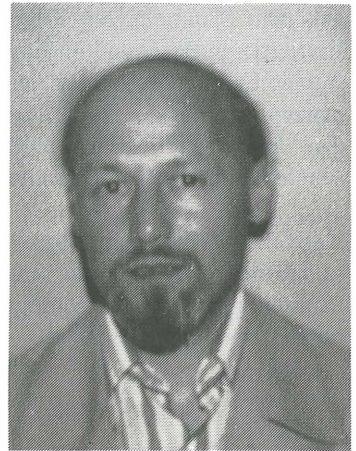


Die Käfersammlung von FREDY AMMANN (1936 - 1988) - 1. Teil: Schweiz (Coleoptera, vor allem Carabidae und Buprestidae)

von P. HERGER

Zusammenfassung

1994 erhielt das Natur-Museum Luzern die Käfersammlung des 1988 in Luzern verstorbenen FREDY AMMANN von seiner Tochter NICOLE AMMANN geschenkt. Sie umfasst etwa zu gleichen Teilen Käfer von Schweizer Fundorten und aus dem europäischen Ausland. Der Schweizer Teil umfasst 1360 Exemplare aus über 163 Arten, hauptsächlich aus den Familien Carabidae (1133 Ex. / 101 Arten u. Unterarten, davon allein Gattung *Carabus* 721 / 28), Buprestidae (79 / 6) und Cerambycidae (55 / 17). Sie werden unter Angabe der Fundorte aufgelistet. Die Sammlung AMMANN enthält eine ganze Reihe für die Schweiz seltener Laufkäfer-Arten. Dazu aber auch als wohl seltenste Art ein Exemplar von *Necrophorus sepultor* CHARP. von Ebikon LU 1954, seit über 50 Jahren aus der Schweiz nicht mehr gemeldet.



FREDY AMMANN 1936-1988

1. EINLEITUNG

1994 erhielt das Natur-Museum Luzern die Käfersammlung des 1988 in Luzern verstorbenen FREDY AMMANN von seiner Tochter NICOLE AMMANN geschenkt. Die Sammlung umfasste 15 Kästen im Format 40x27 cm, gefüllt mit Käfern, alle hervorragend präpariert und ausnahmslos mit handschriftlichen, gut lesbaren und mit den notwendigen Angaben versehenen Fundortetiketten. Die meisten Käfer hat er selber gesammelt, einige wenige stammen von seinem Sammlerkollegen RICHARD HEINERTZ, Basel. FREDY AMMANN muss ein vorbildlicher, sehr gewissenhafter Sammler gewesen sein. Die Sammlung war zum grösseren Teil systematisch geordnet, d.h. Tiere der gleichen Art zusammengesteckt. Nur ganz wenige Tiere aus wenigen Arten trugen jedoch eine Determinationsetikette, aber sie waren ausnahmslos richtig bestimmt.

Die Sammlung AMMANN umfasst etwa zu gleichen Teilen Käfer von Schweizer Fundorten und aus dem europäischen Ausland. Der Schweizer Teil umfasst 1360 Exemplare aus über 163 Arten, hauptsächlich Laufkäfer (Carabidae).